

Zusammen geht's

Über Werte reden. Kulturelle Vielfalt leben.

Mit dem Programm „Wertevermittlung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“ fördert das Land NRW Projekte der Jugendhilfe für junge Menschen mit und ohne Flucht- oder Zuwanderungsgeschichte. Dadurch soll ein Wertedialog angeregt und die Teilhabe an Gesellschaft einschließlich einer selbstbestimmten Sexualität ermöglicht werden.

Unter dem Titel „Zusammen geht's – Über Werte reden. Kulturelle Vielfalt leben“ wird das Programm vom Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung, dem Kommunalen Integrationszentrum und dem Bildungsbüro der StädteRegion Aachen in den Eifelkommunen Monschau und Roetgen sowie in Baesweiler umgesetzt.

Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien

Ein Teil der Angebote richtet sich direkt an die Kinder und Jugendlichen in den Bildungseinrichtungen (Kitas, Schulen) sowie an deren Familien. In diesen Projekten erfahren sie eine produktive Auseinandersetzung mit der eigenen Identität sowie mit Männer- und Frauenbildern, aber auch Unterstützung im Umgang mit Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Die Durchführung übernehmen das Jugendamt der StädteRegion Aachen und Träger der Jugendhilfe.

Workshops für haupt- und ehrenamtlich Engagierte

Haupt- und ehrenamtlich engagierte Menschen in Bildungseinrichtungen und Projekten der Jugendhilfe werden durch Qualifizierungen in ihrer Arbeit unterstützt. Die kostenlosen Workshops zu den Themen Rassismuskritik, Sexualpädagogik und partizipative politische Bildung sind in diesem Faltblatt aufgeführt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung und Information

StädteRegion Aachen Bildungsbüro (A 43)

Jan Röder

Tel: 0241/5198-4313

E-Mail: jan.roeder@staedteregion-aachen.de

Alle Details zum Ablauf der Workshops und Veranstaltungen (Raum, Verpflegung usw.) erhalten Sie nach der Anmeldung. Die Angebote für Kinder und Jugendliche werden direkt an die Bildungseinrichtungen vermittelt und werden nicht in diesem Flyer aufgeführt.

„Zusammen geht's – Über Werte reden. Kulturelle Vielfalt leben“ ist ein Kooperationsprojekt des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung (A 51), des Kommunalen Integrationszentrums (A 46) und des Bildungsbüros der StädteRegion Aachen (A 43).

**BildungsRegion
Aachen**



K Kommunales
Integrationszentrum
StädteRegion Aachen

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
A 43 | Bildungsbüro
Zollernstraße 10
52070 Aachen
Tel.: 0241/5198-4313

Damit Zukunft passiert.
www.staedteregion-aachen.de

Zusammen geht's



Über Werte reden. Kulturelle Vielfalt leben.

Eine Workshopreihe für Fachkräfte
der Jugendhilfe, ehrenamtlich
Engagierte und Menschen
mit eigener Fluchterfahrung

**StädteRegion
Aachen**

Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Auftaktveranstaltung

Di. 04.09.2018 | 14.00 – 16.00 Uhr, Roetgen
Pfarrheim Roetgen | Hauptstraße 64

Informationen zum Landesprogramm und den einzelnen Workshops mit Austausch und Diskussion.

Rassismus begegnen – Rassismuskritik und Empowerment

Mi. 12.09.2018 | 18.00 – 21.00 Uhr, Roetgen
Pfarrheim Roetgen | Hauptstraße 64

Silke Peters (Kommunales Integrationszentrum der StädteRegion Aachen)

Ziel der Veranstaltung ist es, eine rassismuskritische Haltung und (Selbst-)Reflexion zu fördern und gemeinsam darüber nachzudenken, wie Menschen mit Diskriminierungserfahrungen gestärkt werden können.

Rassismuskritik und Differenzsensibilität – Reflexive Arbeit mit jungen männlichen Geflüchteten

Do. 11.10.2018 | 09.30 – 16.00 Uhr, Baesweiler
Haus Setterich | Emil-Mayrisch-Straße 20

Jonas Lang (Migrantenselbstorganisation Coach e.V.)

Rassistische Anfeindungen und Diskriminierungen sind für geflüchtete junge Männer alltägliche Erfahrungen. Um sie bei der Bewältigung zu unterstützen, müssen Fachkräfte die eigene Reflexionsfähigkeit schulen.

Ehre und patriarchale Strukturen im Kontext von Flucht, Migration und Männlichkeiten

Do. 08.11.2018 | 09.30 – 16.00 Uhr, Baesweiler
Haus Setterich | Emil-Mayrisch-Straße 20

Selim Ansar (Erziehungswissenschaftler und zertifizierter politischer Bildner in der antirassistischen Bildungsarbeit)

Patriarchale Strukturen und Ehrvorstellungen hemmen Jugendliche in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Die daraus resultierenden pädagogischen Fragestellungen werden im Workshop bearbeitet.

Sexualpädagogik im Kontext von Flucht, Migration und Männlichkeiten

Mo. 26.11.2018 | 09.30 – 16.00 Uhr, Baesweiler
Haus Setterich | Emil-Mayrisch-Straße 20

David Klöcker (Sozialwissenschaftler und Referent für interkulturelle Sexualpädagogik)

Können sexualpädagogische Konzepte im Kontext von Flucht und Migration ohne weiteres übernommen werden? Oder müssen aufgrund des kultursensiblen Anspruches in der Arbeit mit männlichen Geflüchteten Inhalt und Methodik gänzlich neu überdacht werden?

Kinder und Jugendliche gegen antimuslimischen Rassismus stärken

Di. 22.01. und Di. 29.01.2019

14.00 – 18.00 Uhr, Roetgen

Pfarrheim Roetgen | Hauptstraße 64

Michaela Schmitt-Reiners, Bahar Dagtekin (Verband binationaler Familien- und Partnerschaften)

Im zweitägigen Workshop erfahren die Teilnehmenden, wie Kinder im Umgang mit antimuslimischem Rassismus und in ihren unterschiedlichen Zugehörigkeiten gestärkt werden können.

Sexualerziehung im Vorschulalter unter besonderer Berücksichtigung kultureller Hintergründe

Fr. 25.01.2019 | 10.00 – 17.00 Uhr, Baesweiler
Haus Setterich | Emil-Mayrisch-Straße 20

Mo. 18.02.2019 | 10.00 – 17.00 Uhr, Roetgen
Pfarrheim Roetgen | Hauptstraße 64

Astrid Peter (Sozialtherapeutin, Bildungsreferentin), Katrin Fassin (Dipl. Sozialpädagogin, Kinderschutzfachkraft DKSB)

Die Teilnehmenden erarbeiten methodische Zugänge für die Elternarbeit und erfahren wie ein interkultureller Austausch die pädagogische Arbeit mit Kindern bereichern kann.

Partizipative Projekt- und Bildungsarbeit mit zugewanderten Jugendlichen und Erwachsenen

Di. 05.02.2019 | 09.30 – 16.00 Uhr, Vogelsang IP
Vogelsang 70 | 53937 Schleiden

Felix Popescu (BUNDjugend), Jennifer Farber (Bildungsreferentin, Vogelsang IP)

Menschen mit und ohne Fluchterfahrung wurden in Vogelsang gemeinsam zu Teamer/innen für eine inklusivere Erinnerungskultur ausgebildet. Das pädagogische Konzept wird in der Praxis vorgestellt. Der anschließende Workshop liefert Impulse für eine partizipative Projektarbeit, die auf den vielfältigen Potentialen geflüchteter Jugendlicher aufbaut.

Radikalisierung und gewaltbereiter Salafismus

Do. 07.02.2019 | 18.00 – 21.00 Uhr, Baesweiler
Haus Setterich | Emil-Mayrisch-Straße 20

Silke Peters (Kommunales Integrationszentrum der StädteRegion Aachen) in Kooperation mit dem Programm „Wegweiser“ Aachen

Die Teilnehmenden werden über die Ideologie des gewaltbereiten Salafismus und Radikalisierungsprozesse aufgeklärt und erhalten wichtige Informationen zu Präventions-, Hilfs- und Beratungsangeboten.

Abschlussveranstaltung

Mi. 27.02.2019 | 14.00 – 16.00 Uhr, Baesweiler
Haus Setterich | Emil-Mayrisch-Straße 20

Austausch über Ergebnisse und Erfahrungen.